

AK-Test Reiseversicherungen: Rundum Versicherungsschutz für Urlaub wichtig

Wien (AK) - Krank oder bestohlen im Urlaub? Zores haben Konsumenten ohnehin, wenn im Urlaub etwas passiert. Aber auf alle Fälle sollten sie vorsorgen - denn ein ausreichender Versicherungsschutz ist für die schönste Zeit des Jahres sehr wichtig, sagen die AK-Konsumentenschützer. Zuerst sollen Verbraucher überprüfen, ob sie nicht bereits eine Reiseversicherung in bestehenden Versicherungsverträgen haben, als Mitglied eines Autofahrerklubs oder über Kreditkarten. Die AK-Konsumentenschützer empfehlen für die Urlaubsreise eine Unfall-, Kranken-, Reisehaftpflicht- sowie eine Reisegepäckversicherung. Zu überlegen ist eine Stornoversicherung. Die angebotenen Leistungen sind sehr unterschiedlich, daher sollten Konsumenten prüfen, was sie brauchen und die Preise vergleichen, rät die AK: Unbedingt die Notrufnummer der Versicherung mit auf die Reise nehmen. Die AK hat Reiseversicherungen der Kreditkartenfirmen, Versicherungen, Reiseveranstalter, Flugambulanz und Autoklubs verglichen. Konsumenten finden den Versicherungsvergleich im Internet www.akwien.at. ****

Zur Erhebung

Die AK hat die gängigsten Reiseversicherungsangebote im März 2002 erhoben. Überprüft wurden die Angebote von Kreditkartenunternehmen (American Express, Diners, Mastercard und Visa), Versicherungsfirmen (Elvia, Uniqa, Europäische Reiseversicherung, Wv Städtische), Reiseveranstaltern (Its-Billa, Gulet, Neckermann, Tui, Fti und Jahn Reisen), der Österreichischen Ärzteflugambulanz, der Internationalen Flugrettung Austria sowie den Autofahrerklubs Öamtc und Arboe.

Leistungen unterschiedlich

Die angebotenen Leistungen sind sehr unterschiedlich, zeigt der AK-Test. Bei vielen Angeboten müssen die Konsumenten Zusatzabschlüsse tätigen, um rundum abgesichert zu sein.

+ Klassische Reiseversicherungen meist mit vollem Schutz

Die klassischen Reiseversicherungen der Versicherungsfirmen bieten fast immer einen vollen Versicherungsschutz für alle Familienmitglieder, nicht nur für eine Person. Auch die medizinischen Leistungen sind sehr umfangreich. So ist zB die Rückholung im Krankheitsfall oder bei einem Unfall zu 100 Prozent oder ein

Aufenthalt im Krankenhaus zu mehr als 200.000 Euro gedeckt.

Bei Flugreisen ist zu beachten, dass die Fluglinien bei verloren gegangenen Gepäck nur den Kilopreis ersetzen. So kann es sein, dass man für einen teuren Markenanzug nur mehr 30 Euro bekommt. Eine Reiseversicherung hingegen ersetzt den Zeitwert, allerdings nur bei Vorlage der Rechnung.

Bei der Gepäckversicherung wird der Versicherungsschutz sehr oft nur bis zu einem Teil der Versicherungssumme gewährleistet (im Auto oder bei Wertgegenständen).

+ Versicherungsschutz bei Kreditkarten meist nur, wenn kurz vorher benutzt

Bei den Kreditkarten hängt der Versicherungsschutz je nach Karte von verschiedenen Voraussetzungen ab, wie zB Benutzung der Karte in den letzten drei Monaten vor Reiseantritt oder Bezahlung der Reise mit der Karte. Auch gelten einzelne Leistungen meist nur für den Karteninhaber. Oder es gibt auch Einschränkungen zB in der Unfallversicherung, die teilweise nur während der Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels zur Hin- und Rückreise und nicht während des Aufenthalts gilt.

"Lücken" müssen mit Zusatzversicherungen abgedeckt werden, was kostspielig und nicht immer möglich ist, sagen die AK-Konsumentenschützer.

+ Basisversicherungspakete der Autofahrerklubs bieten begrenzten Schutz

Die Basisversicherungspakete der Autofahrerklubs bieten nur begrenzten Schutz. So haben sie keine Storno-, Reisegepäckversicherung oder Haftpflicht. Es müssten daher mehrere Zusatzpakete abgeschlossen werden. Um eine Versicherung bei den Autofahrerklubs überhaupt abschließen zu können, ist eine Jahresmitgliedschaft beim jeweiligen Club nötig.

Tipps der AK-Konsumentenschützer

+ Überprüfen Sie, ob nicht bereits eine Reiseversicherung über Kreditkarten, Autofahrerklubs oder eine bestehende Versicherung existiert.

+ Verlangen Sie vor Abschluss einer Reiseversicherung die allgemeinen Versicherungsbedingungen. Das ist wichtig für die Ausnahmefälle, wie zB Kosten für ärztliche Gutachten und Atteste.

+ Prüfen Sie die Höhe der Versicherungssummen wegen der Schadensabdeckung und achten Sie auf die Höhe des Selbstbehaltes.

+ Achten Sie, ab wann der Versicherungsschutz besteht.

+ Vergleichen Sie die Angebote, und wählen Sie dann das geeignete Paket.

+ Ratsam ist eine Reiseunfallversicherung, da bei plötzlicher Arbeitsunfähigkeit auf Grund eines Unfalles im Urlaub die Sozialversicherung nur eine geringe Rente zahlt.

+ Durch eine Haushaltsversicherung, die auch im Ausland gilt (Geltungsbereich kontrollieren), sind Beschädigung, Raub und Einbruchdiebstahl der Koffer gedeckt. Allerdings sind zB Geld, Wertpapiere, Fahrkarten, Urkunden und Dokumente oder Uhren in der Regel nicht mitversichert oder nur begrenzt versichert.

+ Vergessen Sie nie die Notrufnummer im Urlaub mitzunehmen. Falls was passiert, rufen Sie sofort bei der Versicherung an. Heben Sie sämtliche Beweise (Belege, Arztrechnung, Anzeigenbestätigung) auf und übergeben Sie diese der Versicherung in Kopie.

Rückfragehinweis: Doris Strecker

AK Wien Kommunikation
Tel.: (+43-1) 501 65-2677
<mailto:doris.strecker@akwien.or.at>
<http://www.konsumentenschutz.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0025 2002-05-24/09:30

240930 Mai 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020524_OTS0025